



# Frankenburger Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: MARKTGEMEINDE FRANKENBURG A.H.

Gemeindeamt - Bürgerservicezeiten: Mo., Di., Do. 7.30-17.30 und Mi., Fr. 7.30-12.30

www.frankenburg.info, amtliche Mitteilung, Folge: 4/2011; Zugestellt durch Post.at.



Großen Aufwand betreibt die Würfelspielgemeinde Frankenburg für ein großartiges Sommerereignis.

Ab 27. Juli bringen die Frankenburger die Geschichte ihrer Vorfahren auf die riesige Naturbühne.

In farbenprächtigen Kostümen und mit großer Spielbegeisterung stellen an die 400 Laienschauspieler die schrecklichen Ereignisse vom Mai 1625 dar.

Damit die Besucher des Theater-Großereignisses wieder perfekt organisierte Aufführungen erleben können, laufen die Vorbereitungen bereits seit Ende der letzten Saison vor zwei Jahren.

## AUFFÜHRUNGSTERMINE 2011:

**Vorpremiere:** Mittwoch, 27. Juli, 20.30 Uhr

**Premiereabend:** Freitag, 29. Juli

18 Uhr: Platzkonzert und Empfang der Ehrengäste

ab 20 Uhr: Festakt mit anschl. Aufführung am Würfelspielgelände

**Weitere Aufführungstage** (jeweils um 20.30 Uhr):

30. und 31. Juli, 5. - 7. sowie 12. - 15. August



Das Würfelspielmuseum hat heuer an den Aufführungstagen ab 16 Uhr geöffnet.

## INHALT:

SEITE 2

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

SEITE 3

VORWORT BÜRGERMEISTER

SEITE 4

UMWELTAUSSCHUSS

SEITE 5

FAMILIENAUSSCHUSS

SEITE 6

NACHBARSCHAFTSRECHT

SEITE 7 - 9

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

SEITE 10

VOLKSSCHULE

SEITE 11

OÖ FAMILIENKARTE

SEITE 12

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

SEITE 13 - 16

VEREINSNACHRICHTEN

SEITE 17

RECHTSANWALT DR. AIGNER

SEITE 18

ÄRZTE BEREITSCHAFTSDIENST

SEITE 19-20

VERANSTALTUNGSKALENDER  
JULI - SEPTEMBER

## STELLENAUSSCHREIBUNG DER MARKTGEMEINDE

### ALLGEMEINE VORAUSSETZUNGEN:

Österreichische Staatsbürgerschaft (diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsbürgerschaft eines Staates, dessen Angehörigen Österreich aufgrund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration und davon abgeleitetem Recht dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern in entsprechenden Einrichtungen eines dieser Staaten);

Gesundheitliche Eignung und volle Handlungsfähigkeit; Hauptwohnsitz in Frankenburg a. H. erwünscht. Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst.

Die Marktgemeinde behält sich die Möglichkeit vor, Vorstellungsgespräche zu führen und BewerberInnen auch allfälligen Tests und sonstigen fachlichen Begutachtungen zu unterziehen.

Das Auswahlverfahren erfolgt gemäß den Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 i.d.g.F.

**Bewerbungen** sind mittels Bewerbungsbogen, handgeschriebenem Lebenslauf, ev. Foto und einer Strafregisterbescheinigung (über Antrag beim Gemeindeamt erhältlich, kann auch nachgereicht werden) sowie Zeugnissen bzw. Nachweis über die Ausbildung **bis 22. Juli** an das Marktgemeindegemeindeamt, Frau Fettingner, Tel. 07683/5006-11, zu richten.

Bewerbungsbögen erhalten Sie am Marktgemeindegemeindeamt, Zimmer 1, Frau Fettingner, oder im Web unter [www.frankenburg.info](http://www.frankenburg.info).

## WALDBRANDSCHUTZ

Bedingt durch die andauernde trockene Witterung besteht heuer eine besonders große Waldbrandgefahr.

Um dieser Gefahr vorzubeugen, hat die Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck folgendes verordnet:

**In den Waldgebieten des Bezirkes Vöcklabruck sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feueranzünden und das Rauchen verboten.**

Übertretungen werden gemäß Forstgesetz mit **Geldstrafen** bis zu €7.270,- bestraft.

Diese Verordnung gilt bis zum 15.10.2011.

## STELLENAUSSCHREIBUNGEN DER MARKTGEMEINDE

Wir suchen für unser Altenheim ab sofort:

### 1 FACHSOZIALBETREUER(IN) ALTENARBEIT ODER ALTENFACHBETREUER(IN)

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit mit Wochenend- und Feiertagsdienst,

Entlohnung: GD 18

#### ANFORDERUNGEN:

- Interesse und Einfühlungsvermögen im Umgang mit älteren und unter Umständen auch psychisch kranken Menschen.
- Gutes und freundliches Auftreten, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Beobachtungsgabe.
- Engagement, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit.
- Bereitschaft zur Weiterbildung wird erwartet.

### 1 BAUHOFMITARBEITER(IN) GESUCHT

Aufgaben:

Mitarbeit bei sämtlichen anfallenden Arbeiten; Winterdienst, Altstoffsammelzentrum.

#### ANFORDERUNGEN:

Lenkerberechtigung C (E)

5 Jahre Praxis als Baumaschinenführer

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden

Entlohnung nach Oö. GDG.

GD 19 (mit Lehre) oder GD 21 (ohne Lehre)

## FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

**am Fr., 8. Juli, von 8 - 16 Uhr  
im Altstoffsammelzentrum;**

## ALTSTOFFSAMMELZENTRUM - NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

**Montag** 07.30 - 12.00 Uhr

**Dienstag + Freitag** 07.30 - 18.00 Uhr

Tel.: 07683/8064.

## Liebe Frankenburgerinnen und Frankenburger, liebe Jugend!

### BUDGETLAGE

Wir bemühen uns seitens der Marktgemeinde mit den vorhandenen, leider immer noch sehr bescheidenen Mitteln, die notwendigen Aufgaben so kostengünstig wie möglich zu erledigen.

Um auch im Altenheim die Fixkosten etwas zu senken, wurde nun beschlossen, eine Müllpresse anzukaufen.

Damit sollen die Müll-Entsorgungskosten um 30 - 40 % vermindert und somit jährlich ca. €7.000,- bis €8.000,- eingespart werden.

### KULTURSOMMER

In den nächsten Wochen steht mit den Würfelspielauführungen ein besonderer Veranstaltungshöhepunkt vor der Tür.

Zur **Premierenfeier** am **29. Juli** darf ich schon jetzt die gesamte Gemeindebevölkerung ersuchen, den Ehrengästen am Marktplatz einen gebührenden Empfang zu bereiten.

Viele werden sich vielleicht wundern, warum das Marktfest heuer nicht veranstaltet wird. Künftig wird unser Marktfest an den würfelspielfreien Jahren, also erst 2012, veranstaltet.

### SAMMELINSEL

Wie bereits in der letzten Gemeindezeitung angekündigt, wurden bei allen Sammelinseln die Kunststoffcontainer entfernt. Die Müllablagerungen bei diesen Containern waren einfach nicht mehr vertretbar. Dies waren keine Sammel- sondern eher schon Müllinseln.

Dafür hat das Altstoffsammelzentrum in der Badstraße nun an drei Tagen geöffnet.

### ERFOLGREICHE BLASMUSIKKAPELLEN

Als begeisterter Hobbymusiker bereiten mir die vielen Erfolge unserer Blasmusikkapellen natürlich eine besondere Freude.

Herzlichen Glückwunsch allen Musikern der Markt- und Trachtenmusikkapelle zum jeweils 1. Rang in der Stufe „B“ im Rahmen des Bezirksbläsertages in Lenzing.

### BÜRGERSERVICEBÜRO - ÖFFNUNGSZEITEN

Montag/Dienstag/Donnerstag	07.30 - 17.30 Uhr
Mittwoch/Freitag	07.30 - 12.30 Uhr
Tel.: 07683/5006-0	

## SPRECHSTUNDEN



Di.: 08.00 - 10.00 u. 16.00 - 17.30

Do./Fr.: 08.00 - 10.00

Terminvereinbarung gegen Voranmeldung  
(Tel.: 07683/5006-11)

Email: [franz.sieberer@frankenburg.ooe.gv.at](mailto:franz.sieberer@frankenburg.ooe.gv.at)

### FLURREINIGUNGSAKTION

Die Anfang April durchgeführte Flurreinigungsaktion war heuer in zweifacher Hinsicht ein großer Erfolg.

Unter den ca. 250 MüllsammlerInnen waren wieder sehr viele Kinder. Das dabei viel weniger Müll als noch vor einigen Jahren gesammelt wurde, kommt von einem positiv gesteigerten Umweltbewusstsein in unserer Bevölkerung. Trotzdem wurden noch 1000 Kilo Müll in das ASZ gebracht.

### JUGENDLAGER

In den nächsten Wochen finden gleich zwei große Jugendveranstaltungen statt.

Neben dem 6. Bezirke Jugendlager der Feuerwehren kommt auch die Jugend des Roten Kreuzes nach Frankenburg.

Dies ist eine sehr gute Möglichkeit, um unseren schönen Ort von seiner gastfreundlichen Seite zu präsentieren.

In den Ferien sind wieder viele Kinder im Ortszentrum unterwegs. Darum ersuche ich alle motorisierten Verkehrsteilnehmer, besonders aufmerksam zu fahren.

Einen schönen erholsamen Sommer wünscht

*Ihr Bürgermeister:*

## UMWELTAUSSCHUSS: RICHTIG KOMPOSTIEREN ODER BIOTONNE?

### KOMPOST SPART MÜLL

Zu viel Bioabfall in den Mülltonnen verursacht hohe Kosten.

Das Land schreibt uns immer mehr Biotonnen vor. Diese werden in Frankenburg von der Kompostieranlage Preuner abgeholt und durch die Heißrotte entsteht wertvoller Kompost.

Biogene Abfälle gehören nicht in den Hausmüll. Erstens sollen sie direkt bei uns wiederverwertet werden, zweitens verursachen sie hohe Kosten. Die Entsorgung von 1.000 Kilo Hausmüll kostet 157 Euro, Biomüll zu verwerten kostet jedoch nur ein Drittel davon. Außerdem fällt die Umweltbelastung durch zusätzlichen Transport weg und der Rohstoff bleibt im Ort.

### PREISERHÖHUNG DROHT

Wenn der Anteil von Biomüll im Restmüll nicht gesenkt werden kann, müssen die Müllgebühren angehoben werden.

Wer jedoch selber kompostieren kann, sollte das auch tun. Kompost ist das Gold des Gärtners, er bringt neues Wachstum und spart Dünger.

#### Kompost stinkt nicht

Kompostieren ist ganz einfach, wenn man weiß wie. Holen Sie sich unseren Kompost-Leitfaden am Gemeindeamt!



*Dieser Leitfaden über richtiges Kompostieren ist am Gemeindeamt gratis erhältlich.*

### WIE ENTSORGEN SIE BIOGENE ABFÄLLE?

**Diesen Sommer werden alle Hausbesitzer befragt, wie sie ihren Biomüll entsorgen**

Mit einem Fragebogen wird erhoben, ob Sie eine Biotonne verwenden oder in Zukunft benötigen, oder ob Sie die Möglichkeit nutzen, ihre biogenen Abfälle selber **ordnungsgemäß** zu kompostieren.

Bitte helfen Sie uns, indem Sie den ausgefüllten Fragebogen verlässlich und rechtzeitig am Gemeindeamt abgeben. Nähere Informationen erhalten Sie im Belegschreiben.

### METALLMÜLLTONNEN AUSTAUSCHEN

**Ab 2012 werden Mülltonnen aus Metall nicht mehr ausgeleert**

Aus Gründen des Arbeitnehmerschutzes werden die schweren, verzinkten Blechmülltonnen verboten.

In Zukunft sind Mülltonnen aus Kunststoff mit Rädern vorgeschrieben.

Derzeit akzeptiert Müllabfuhr Gradinger die Kunststoffmülltonnen ohne Räder noch.

Als Ersatz für die Blechmülltonnen und in Zukunft auch für die Kunststofftonnen ohne Räder sind Mülltonnen mit Rädern vorgeschrieben. Diese sind am Gemeindeamt anzukaufen. Die 120-Liter-Tonne kostet 45 Euro, die 60-Liter-Tonne 40 Euro.

### SAMMELINSELN VERSCHANDELN DAS ORTSBILD Kein schönes Bild boten die Altstoff-Sammelinseln in den letzten Jahren.

Immer wieder mussten Bauhofmitarbeiter Unrat und Säcke, die neben die Container gestellt wurden, entfernen.



*Das Bild zeigt die unschönen Zustände an der Sammelinsel in Frein im Mai 2011.*

Nachdem die Container für Kunststoff und Metall auch immer mehr zur Hausmüllentsorgung genutzt wurden, mussten sie entfernt werden.

An den Sammelinseln kann weiterhin Papier, Karton und Glas abgegeben werden. Sind die Container jedoch voll, ist es nicht gestattet, Recyclingmaterial daneben abzustellen. Dafür wurden die Öffnungszeiten des ASZ verlängert.

### ASZ AUCH AM MONTAG VORMITTAG OFFEN

**Ab Juni 2011 hat das ASZ auch am Montag von 7.30 bis 12 Uhr geöffnet.**

Am Dienstag wurde die Öffnungszeit auf 7.30 bis 18 Uhr verlängert. Am Freitag hat das ASZ wie gewohnt von 7.30 bis 18 Uhr offen.

## FAMILIENAUSSCHUSS: FRANKENBURG WIRD NOCH FAMILIENFREUNDLICHER

### Die Marktgemeinde Frankenburg am Hausruck überprüft ihre Einrichtungen und Aktivitäten auf Kinder- und Familienfreundlichkeit.

Diese Qualitätskontrolle soll Schwachstellen aufzeigen und das Angebot attraktiver und noch treffsicherer machen. Bei einer Anhörung unter Leitung von Frau Mag. Kumpf-Frommel von der SPES Familienakademie wurden Vorschläge erarbeitet und präzisiert, die von Kleinkindern bis zu Senioren reichen.

Die wichtigsten Vorschläge betreffen:

- \* Besseres Angebot für Kleinkinder-Spielgruppen,
- \* die Verbesserung von Spielplätzen,
- \* Sucht- und Gewaltprävention für Jugendliche,
- \* die Möglichkeit, besser an den Aktivitäten unserer Vereine teilzunehmen,
- \* Tagesprogramm für Ältere durch Ehrenamtliche,
- \* die Verbesserung der Barrierefreiheit auf Gehsteigen für Rollstühle und Kinderwagen,
- \* Geburtenfahne.

Der Ausschuss Schule/Wohnbau/Familie der Marktgemeinde Frankenburg am Hausruck lädt Sie ein, an diesen Projekten mitzuarbeiten.

*Unter 0664/2344134 steht der Projektleiter des Familien-Audits Vizebgm. Ing. Anton Hochrainer für weitere Informationen zur Verfügung.*



*Diese Arbeitsgruppe setzt sich dafür ein, dass die Vereine ihr Angebot besser präsentieren: Alois Doninger, Stefan Wolkerseder, Helmut Streicher, Edmund Wind, Robert Aicher, Johannes Plakolm.*



*Bürgermeister Franz Sieberer (links) und Pfarrer KonsR Josef Sallaberger (3. v.l) erarbeiten in ihrer Arbeitsgruppe Maßnahmen zu mehr Mobilität für Senioren.*

## WARUM ZIEHEN FAMILIEN NACH FRANKENBURG?

Die Motive für den Zuzug nach Frankenburg hat Manuela Winklinger in ihrer Diplomarbeit „Ausgewählte Aspekte der Bevölkerungsentwicklung und Wohnungspolitik in Frankenburg am Hausruck“ erforscht.



Zwischen 2005 und 2009 sind 620 Personen weggezogen und 514 Personen nach Frankenburg zugezogen. Von den Zugezogenen haben im Sommer des Vorjahres noch immer 297 in Frankenburg gewohnt. 200 Personen im Alter von 18 – 59 Jahren wurden eingeladen, an einer Befragung teilzunehmen. 91 (45,5 %) haben tatsächlich daran teilgenommen. Knapp zwei Drittel davon haben Kinder.

### DER LIEBE WEGEN NACH FRANKENBURG

Partner, Eigenheim, Familie und Freunde sind die Hauptgründe, warum Leute nach Frankenburg ziehen. Am häufigsten ist der Partner/die Partnerin in Frankenburg und sie wohnen in Ein- oder Zweifamilienhäusern.

Leider ist eine Trennung vom Partner auch der Hauptgrund, um von hier wegzuziehen. Als weiterer Grund, Frankenburg zu verlassen, wird der Arbeitsplatz genannt. Zehn Prozent der Befragten können sich derzeit keinen Grund vorstellen, um aus Frankenburg wegzuziehen.

### NEU-FRANKENBURGER LEIDEN UNTER EINER BEENGTE WOHNSITUATION UND LÄRM

Einige wünschen sich eine größere Wohnfläche sowie einen besseren baulichen Zustand der Wohnung. Des Weiteren leiden Bewohner/innen unter Lärmbelästigung durch den Straßenverkehr, vor allem entlang der Landes-/Hauptstraße.

### WAS FEHLT DEN NEUBÜRGERN?

Kinderbetreuung und gepflegte Spielplätze sind den zugezogenen Familien wichtig. Darin sehen sie Handlungsbedarf.

### WAS BEDEUTET INTEGRATION?

Gute Nachbarschaft, Sport, Freizeit und Vereinsmitgliedschaft sehen die Zugezogenen als wichtig für die Integration.

Sie fühlen sich mehrheitlich selber dafür verantwortlich, Anschluss in der neuen Wohnumgebung zu finden.

## WAS DARF DER NACHBAR?

„Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt“.  
Friedrich Schiller (*Wilhelm Tell*).

### Das Nachbarrecht ist seit über 100 Jahren im Bürgerlichen Gesetzbuch geregelt.

Bestimmungen des Landes und der Gemeinden regeln ebenfalls die nachbarschaftlichen Beziehungen. Gesunder Hausverstand und das Gespräch mit dem Nachbarn verhindern oft Ärger und unnötige, langwierige Rechtsstreitigkeiten.

Die **oö. Bauordnung** regelt Bautechnik und Baubewilligungen, Abstände und Bauhöhen.  
*Auskünfte darüber erhalten Sie in der Bauabteilung am Gemeindeamt (Tel.: 07683/5006-40).*

### ZÄUNE

Bauten und Anlagen im Abstand von 0 bis 8 Meter vom Straßenrand sind an die Zustimmung der Straßenverwaltungsbehörde gebunden.

Einzelne Bäume, Baumreihen und Sträucher müssen im Ortsgebiet 1 Meter, außerhalb 3 Meter vom Straßenrand entfernt sein.

Im Vorgartenbereich dürfen Mauern und Sockel eines Zaunes max. 60 cm hoch sein.  
Darauf darf nur ein leichter Zaun (*nicht blickdicht*) aufgesetzt werden.

**SWIMMING POOLS** bis 1,5 m Tiefe und 35 m<sup>2</sup> Fläche sind am Gemeindeamt wegen Kanal- und Wasseranschlussgebühr meldepflichtig, darüber sind sie anzeigepflichtig.

**GARTENHÜTTEN** sind bis 12 m<sup>2</sup> anzeigepflichtig, darüber sind sie bewilligungspflichtig.

**CARPORTS** sind bis 35 m<sup>2</sup> anzeige- darüber bewilligungspflichtig.

### FEUER

**Das Verbrennen von Gartenabfällen, Gestrüpp usw. ist verboten. Brauchtumsfeuer sind erlaubt.**

**Grillen** ist erlaubt, wenn der Grill fachgerecht betrieben wird. Grillpartys im Wald sind nicht erlaubt.

### LÄRM

Ruhezeiten: 12 - 14 Uhr, Nachtruhe 22 - 6 Uhr, an Samstagen ab 15 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig.

**Rasenmähen** ist in der Ruhezeit verboten.

**Musikhören** ist erlaubt, wenn nicht in „*ungebührllicher Weise*“ laut aufgedreht wird.

**Ständiges Hundegebell** ist eine ungebührliche Lärmerregung.

**Lärm von schreienden Babys oder Kleinkindern** fällt nicht unter ungebührliches Verhalten und ist zu tolerieren.

### Hahnenschrei und Glockenläuten.

In ländlichen Gegenden ist es ortsüblich, dass ein Hahn kräht oder die Glocken läuten.

### BIENEN

Ist der Nachbar Imker, muss man dulden, dass Bienen über die Grundstücksgrenze fliegen. Die Abstände für Bienenstöcke sind genau geregelt.

### ÄSTE HÄNGEN ÜBER DEN ZAUN

Der Nachbar darf die Äste und Wurzeln entfernen, die auf sein Grundstück ragen und die Früchte essen, die auf seinem Grund liegen.

### RECHT AUF LICHT UND SONNE

Als unzumutbar gilt, wenn man wegen Bäumen des Nachbarn auch tagsüber das Licht einschalten muss. Rechtsanwälte und Notare haben dazu Schlichtungsstellen eingerichtet.

### BÄLLE FLIEGEN ÜBER DEN ZAUN

An verschossenen Bällen verliert der Spieler sein Eigentum. Niemand muss ihm den Ball zurückgeben. Er darf nicht über den Zaun klettern und sich den Ball selbst holen.

### VIDEOÜBERWACHUNG

Videoüberwachung ist nur erlaubt, wenn die Kameras auf das eigene Grundstück gerichtet sind, sonst sind sie ein schwerer Eingriff in die Menschenwürde und eine Missachtung der Privatsphäre.

## BRAUCHTUMSFEUER

Auf Grund der Bestimmungen des neuen Bundesluftreinhaltgesetzes war bisher das Abbrennen von Brauchtumsfeuern ohne vorherige Genehmigung verboten.

Nunmehr hat der Landeshauptmann von Oberösterreich eine Ausnahme vom Verbot des Verbrennens biogener Materialien erlassen (Oö. Brauchtumsfeuer-Verordnung).

Demnach dürfen Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen, die durch volkstümliche Übung in der Region traditionell anerkannt sind, bis zu zwei Wochen vor und nach dem das Brauchtum begründenden Datum (z.B. Sonnenwende oder sonstiger Brauchttag) abgebrannt werden.

Das **Brauchtumsfeuer** ist von der Veranstalterin bzw. dem Veranstalter spätestens **zwei Werktage vor dessen Beginn am Marktgemeindeamt**, Hr. Zweimüller, unter Nennung von Namen, Anschrift und Telefonnummer der verantwortlichen Person zu **melden**.

## LANDVERMESSER UNTERWEGS

Von Mai bis Oktober sind im Gemeindegebiet Mitarbeiter des Bundesamts für Eich- und Vermessungswesen unterwegs. Sie aktualisieren die Österreichische Karte 1:50000. Wir bitten Sie, die Topographen bei ihrer Arbeit zu unterstützen.

## D&H RADSPORTTEAM SPENDET



Wie schon in den letzten Jahren, spendete das **d&h-Radportteam** einen Teil der Einnahmen aus dem Frankfurter Adventmarkt.

Ein Betrag von €300,- wurde an den Verein Jungleben übergeben. Jungleben hilft mental und körperlich beeinträchtigten Jugendlichen.

## WOHNUNGSMARKT

### MIET-KAUF-REIHENHÄUSER IN FRANKENBURG

Die Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft (GSG) stellt in Frankenburg Miet-Kauf-Reihenhäuser zum sofortigen Bezug zur Verfügung.

Die schlüsselfertigen Niedrigstenergie-Häuser haben je ca. 111 m<sup>2</sup> Wohnfläche (EG und OG), sind unterkellert und mit Terrasse ausgestattet.

Eine PKW-Garage steht zur Verfügung. Die Grundstücksgröße liegt zwischen 256 m<sup>2</sup> und 319 m<sup>2</sup>.



Infos und Projektunterlagen erhalten Sie bei der Gemeinnützigen Siedlungsgesellschaft m.b.H. (Tel. 07672/701-2919), oder bei Fr. Bassani (Tel.: 0664/6112476).

### SCHÖNE DACHGESCHOSSWOHNUNG

Größe 70 m<sup>2</sup>, 2. Stock

Teilmöbliert: Küche, Essplatz mit Schrank, Einbauschlafzimmer.

Bad mit Toilette, Schlafzimmer, Diele, Wohnzimmer, Küche - Essplatz offen, schöner Balkon.

#### Wohnungserweiterung möglich!

Größe 50 m<sup>2</sup>

Büro (Wohnraum), Bad, Toilette, Schlafzimmer

Infos: Rudolf Dachs, Seilergasse 4, Frankenburg  
0664/4237032

### 3 ZIMMER WOHNUNG (1. STOCK) MIT BALKON

voraussichtlich ab September 2011

Schlafzimmer, Wohnzimmer, Küche inkl. Vorraum  
ca. 53 m<sup>2</sup> + 6 m<sup>2</sup> Abstellraum

Dachbodennutzung möglich, Garagenplatz vorhanden.

Infos: Frau Schindlauer (Tel.: 0664/9653722)

## AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPPS

### Die neuen Gefahrenpiktogramme



Explosionsgefahr



Entzündlich



Brandfördernd



Komprimierte Gase



Ätzend



Sehr giftig, giftig



Gesundheitsschädlich



Umweltgefährlich



Systemische Gefährdung



### JETZT DIE KOSTENLOSE JUGENDKARTE HOLEN

Die 4youCard ist die Jugendkarte des Landes OÖ, welche für Jugendliche im Alter von 12 bis 26 Jahren kostenlos ist. Den Bestellkupon gibt es direkt im Gemeindeamt, in der Schule oder online auf [www.4youcard.at](http://www.4youcard.at).

### URLAUB UM WENIG GELD

Jutel – das freundliche Jugendhotel – bietet ein sommerliches Angebot:

Für 4youCard Besitzer wartet ein Gutschein im Wert von fünf Euro, einlösbar in allen sechs Jutels in Oberösterreich. Den Gutschein gibt es zum Downloaden auf [www.4youcard.at/vorteil4you](http://www.4youcard.at/vorteil4you).

Wertgutschein gilt bis 31.10.2011.

### MONATSVORTEIL4YOU

Im August und September gibt es jedes Kinoticket in den Star Movie Kinos für 4youCard-Besitzer um €6,--.

4youCard – die Jugendkarte des Landes OÖ  
4020 Linz, Pfarrplatz 1  
Tel.: (0732) 771030, Fax: (0732) 771030-4  
Mag. Simone Tischler (Kommunikationsmanagerin)

# HUNDERT ZWÖLF

FÜR ALLE NOTFÄLLE. AM HANDY UND  
IM AUSLAND. DER EURO-NOTRUF 112.

Mehr unter [www.siz.cc](http://www.siz.cc)



### OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36,  
Fax: 0732/66 10 09, E-mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at),  
Web: [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at) oder [www.siz.cc](http://www.siz.cc)

### TSV JUGENDLAUFGRUPPE



Bei 12 Rennen in Oberösterreich und Salzburg holte die Jugendlaufgruppe des TSV Frankenburg unter Trainer Andreas Hammertinger in der heurigen Saison bereits **35 Podestplätze**, davon **17 Siege**.

**6 Siege** in Serie erlief **Andreas Kaiser** und führt damit auch eine Cupwertung an.

*Herzlichen Glückwunsch!*

## ARBEITSMARKT



Wir suchen zum sofortigen Eintritt:

### 1 TECHNISCHEN SACHBEARBEITER/IN

im Möbelbereich mit abgeschlossener kaufmännischen Ausbildung (Lehre, HASCH) und Berufserfahrung sowie gediegenen EDV-Kenntnissen.

**TISCHLER/IN**  
**TISCHLERHELFER/IN**  
**LAGERARBEITER/IN**

Entlohnung: nach Vereinbarung

Bewerbungen richten Sie bitte an:

Fa. Rauchenzauner KG Mühlberg 5, 4890 Frankenmarkt,  
 Tel.: 07684/60 54-11 (Hr. Schriegel),  
 oder per E-Mail [mschriegel@rauchenzauner.at](mailto:mschriegel@rauchenzauner.at)  
[www.rauchenzauner.eu](http://www.rauchenzauner.eu)

## REISEPASS ABGELAUFEN?

Wir empfehlen, rechtzeitig die Gültigkeit des Reisepasses zu überprüfen.

Einen neuen Reisepass können Sie am Marktgemeindevorstand oder der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck beantragen.

Derzeit erhalten Sie den Reisepass bei Antragstellung am Gemeindeamt in 3 - 4 Wochen.

Bei der Bezirkshauptmannschaft dauert es ca. 1 - 1,5 Wochen, bis Sie den neuen Pass auf dem Postweg zugestellt bekommen.

Was müssen Sie zur Antragstellung mitbringen?

- Ihren derzeitigen Reisepass
- Ein aktuelles EU-Passbild (nicht älter als 6 Monate)
- Euro 69,90 (Erlagschein am Gemeindeamt).

Informationen am Marktgemeindevorstand,  
 Bürgerservicestelle, Tel.: 07683/5006.



Leitung: Maria Schwamberger

Tel. 0676 / 6524115

E-Mail: [kindergarten.frbg@flashnet.co.at](mailto:kindergarten.frbg@flashnet.co.at)

## HALLO KINDER, KOMMT IN DIE SPIELGRUPPE!!

Unsere Spielgruppe ist ein besonderes Angebot unseres Kindergartens und wird für Kinder ab dem dritten Lebensjahr angeboten, die noch nicht den Kindergarten besuchen.

Wir treffen uns **jeden**

**Montag** und **Donnerstag**  
 von 13:30 bis 16:00 Uhr.

**Die Spielgruppe leitet die Kindergartenpädagogin Fr. Margarete Schachl.**

Im Vordergrund steht an diesem Nachmittag das gemeinsame Spielen und die Kinder erhalten über die Familie hinaus erste Möglichkeiten, mit Gleichaltrigen in Kontakt zu treten.

Gerade für 3-Jährige ist es anfangs besonders wichtig, dass sie Zeit haben, alles um sich herum wahrzunehmen, die Umgebung zu beobachten und Zuschauer zu sein.

Es gibt genügend Beschäftigungs- und Spielangebote, mit denen die Kinder sich an den zwei Nachmittagen in der Woche auseinander setzen können.

Die Loslösung von den Eltern geschieht schrittweise und behutsam.

Nähere Infos erhalten Sie in unserem Kindergarten oder unter der Telefonnummer: 07683/82863 oder 0676/6524114.

Wir freuen uns auf eine erste Kontaktaufnahme mit Ihnen!

*Das Team der Spielgruppe  
 des Kindergartens Frankenburg  
 „Sonnenscheinhaus“.*

## ÖFFENTLICHE VOLKSSCHULE

### HALTUNGS- UND BEWEGUNGSTURNEN

In jeweils fünf interessanten und sehr aktiven Haltungsturnstunden konnten die Kinder der VS, begleitet von Fr. Mag. Margit Wachter, wie jedes Jahr ihren Bewegungsdrang in die richtigen Bahnen lenken und dabei viel Neues über den Bewegungsapparat kennen lernen.



### SCHULERLEBNISTAG

Am 9. April fand an der VS der Schulerlebnistag für die SchulanfängerInnen 2011/12 statt.

Die Kinder durften an vier Stationen ihr Können zeigen, während die Eltern in einem von der 1c organisierten Buffet verwöhnt wurden.

Die neuen Schülerinnen und Schüler waren mit großem Eifer bei der Sache!



### „DIE KLEINE HEXE“

Am 30. März fanden an der VS zwei Aufführungen des Marionettenstückes „Die kleine Hexe“ nach O. Preußler statt. Die sehr spannenden Vorstellungen mit den von den Marionettenspielern selbst angefertigten Puppen begeisterten groß und klein und erhielten den verdienten Applaus!



### ERSTKOMMUNION 2011

Am 22. Mai fand bei strahlendem Sonnenschein die Erstkommunion für 43 Kinder der VS statt. Begleitet von den Eltern, Verwandten und vielen Gästen und zur Musik der Trachtenmusik zogen die Kinder von der Schule zur Kirche, wo die von ROL Peer und Hr. Pfarrer Sallaberger wunderbar gestaltete Erstkommunionsfeier stattfand.

### RAIFFEISEN-ZEICHENWETTBEWERB



Beim diesjährigen Zeichenwettbewerb der Raiffeisenbank malten und zeichneten die Kinder aller Klassen der VS tolle Bilder zum Thema „Daheim“.

Schulsieger wurden: 1. Platz Lisa Mayer, 3a 2. Platz Sebastian Moser, 2a und 3. Platz Christina Zweimüller, 1c.

Die drei Erstplatzierten wurden von der Raiffeisenbank mit kleinen Preisen belohnt und zu einem Eisessen eingeladen!

### BESUCH AUS KENIA



In der Vorschule war im Mai Besuch aus einem fernen Kontinent. VD OSR Stadler nebst Gattin kam in Begleitung von zwei Gästen aus

Kenia, um den Kindern der Vorschule, der 1a und 3a dieses ferne Land sowie ein Schulprojekt in Kenia vorzustellen. Die Kinder waren fasziniert von wunderschönen Fotos und durften von den Gästen Tänze und die kenianische Begrüßung lernen.

### BEIM BÄCKER ZU BESUCH



waren die Kinder der 1a. In der Backstube Pesendorfer durften die Kinder unter fachkundiger Anleitung selbst kleine Gebäckstücke formen und so viel Wissenswertes über unser tägliches Brot erfahren. Anschließend durften sich die Kinder bei einer kleinen Jause stärken.



## **DIE AKTUELLEN HIGHLIGHTS MIT DER OÖ FAMILIENKARTE FÜR DIE MONATE MAI – SEPTEMBER 2011.**

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

### **OÖ LANDESGARTENSCHAU 2011 IN ANSFELDEN**

Ein moderner Freizeitpark mit Funcourt und Spielplätzen, 25 ideenreiche Themengärten und ein stattlicher Klangvulkan mit Weitblick laden in Ansfelden zur diesjährigen Landesgartenschau ein, die unter dem Titel "Sinfonie in Grün" steht.

Mit der OÖ Familienkarte zahlen Erwachsene 12 Euro und alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder bis 17 Jahre haben freien Eintritt.

### **HÖHENRAUSCH 2 – BRÜCKEN IM HIMMEL**

Die Dachlandschaft über Linz ist auch 2011 wieder Schauplatz einer spektakulären Ausstellung und somit ein ideales Ausflugsziel für die ganze Familie.

Luftsprünge und Wasserspiele, Brücken und Türme, Kunst und Erlebnis – das OK (Offenes Kulturhaus) verlässt den sicheren Boden und entführt kleine und große Besucher in luftige Höhen.

Aktion mit der OÖ Familienkarte bis 16. Oktober 2011: 16 Euro für 2 Erw. + Kinder (statt 19 Euro) bzw. 13 Euro für 1 Erw. + Kinder (statt 16 Euro).

### **FELIX TOP 10**

Wählen Sie den beliebtesten Partnerbetrieb der OÖ Familienkarte und gewinnen Sie!

Als Hauptpreis winkt ein Familienurlaub im Falkensteiner Hotel am Katschberg. 2. Preis ist eine Bahnfahrt (1. Klasse) nach Wien und retour sowie freier Eintritt in den Tiergarten Schönbrunn für die ganze Familie.

Weiters werden 8 Spiele "Sorry! Bahn frei!" von Hasbro verlost. Wählen Sie online vom 1. Juli bis 31. August auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at).

### **NEWSLETTER FÜR**

#### **ELTERNBILDUNGSVERANSTALTUNGEN**

Als besonderen Service können Sie ab sofort auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) den kostenlosen Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen abonnieren.

### **SPANNENDE GREIFVOGELSCHAU**

Adler, Geier, Falken und Co. ganz von der Nähe zu betrachten, ist ein besonderes Abenteuer für Kinder und Erwachsene. Deshalb lädt die Falknerei Burg Obernberg alle OÖ Familienkarteninhaber den ganzen Juli zum Halbp reis ein, um dieses Abenteuer zu erleben: Erwachsene zahlen 2,50 Euro (statt 5 Euro) und Kinder ab 6 Jahre zahlen 1 Euro (statt 2,50 Euro). Details sind auf [www.falknerei-burg-obernberg.de](http://www.falknerei-burg-obernberg.de) nachzulesen.

### **FLUSS-SCHNORCHELN AM TRAUNFALL**

Scuben (=Fluss-Schnorcheln) ist eine Mischung aus Hydrospeed und Canyoning – nur wesentlich ungefährlicher und erlebnisreicher.

Atlantis Qualidive in Desselbrunn gewährt in den gesamten Sommerferien von Montag bis Freitag 50 % Ermäßigung mit der OÖ Familienkarte auf die Scubing-Touren:

33 Euro pro Person (statt 66 Euro) für Schnorchelkurs, Leih ausrüstung sowie Scubingtour 1 oder 2.

### **KINDERFEST IM OBRA-KINDERLAND**

Spiel, Spaß und Spannung für die ganze Familie wird beim ersten Obra-Kinderfest am 10. Juli 2011 garantiert. In der Zeit von 10 bis 18 Uhr verwandelt sich zusätzlich zu den bestehenden Attraktionen auch das gesamte Parkplatz-Areal zur Spielstätte.

Mit der OÖ Familienkarte erhalten Sie die Eintrittskarte vergünstigt nur im Vorverkauf bei allen öö. Raiffeisenbanken und auf Ö-Ticket: Familien mit 1 Kind zahlen 11 Euro (statt 15,50 Euro), Familien ab 2 Kinder zahlen 14 Euro (statt 20 Euro).

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at).

Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

# Informationsblatt

## öffentliche Bücherei

### Frankenburg

Hauptstraße 29, 4873 Frankenburg  
Tel.: 07683/5018-14

#### ÖFFNUNGSZEITEN:

DIENSTAG 17:00 – 19:00 - DONNERSTAG 17:00 – 19:00 - SAMSTAG 09:00 – 11:00

#### AKTUELLE BÜCHER:

Schuldig	Jodi Picoult
Der Sieger bleibt allein	Nicholas Sparks
Schwarze Diamanten	Martin Walker
Hängepartie	Gaby Hauptmann
Der König und die Totenleserin	Ariana Franklin
Der Blutstein	Johan Theorin

#### AKTUELLE JUGENDBÜCHER:

Die Auswahl (Cassiy & Ky)	Ally Condie
Der letzte Elf	Silvana De Mari
Gezeichnet (House of Night)	P.C. und Kristin Cast
Noserfas (Die Erben der Nacht)	Ulrike Schweikert
Biss zum Morgengrauen	Stephenie Meyer
Der Gentleman mit der Feuerhand	Derek Landy

*Wir bedanken uns bei allen Mitarbeitern und Helfern sowie Sponsoren für die Mithilfe bei der Durchführung unserer Autorenlesung. Besonders bedanken möchten wir uns bei Herrn Johann Baumann für die tatkräftige Unterstützung.*

*Natürlich gebührt unser Dank auch den zahlreich erschienenen Besuchern, die dafür sorgten, dass unsere Veranstaltung ein voller Erfolg war.*

#### ACHTUNG!!!

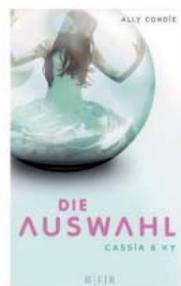
Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass unsere Bücherei in den Sommerferien wegen Grundreinigung für zwei Wochen geschlossen sein wird. Das genaue Datum wird am Schulende an der Hauptschuleingangstür angeschlagen.

### BUCHVORSTELLUNG - BUCHVORSTELLUNG - BUCHVORSTELLUNG - BUCHVORSTELLUNG

#### DIE AUSWAHL – ALLY CONDIE

In einer fiktiven Welt sorgt ein totalitäres System dafür, dass das Leben der Menschen in geregelten Bahnen verläuft. Mit 17 werden die Jugendlichen gepaart, das heißt: ihr zukünftiger Lebenspartner wird für sie ausgesucht. Und gleichzeitig wird auch darüber entschieden, ob sie Kinder kriegen dürfen oder nicht.

Als Cassia mit Xander gepaart wird, sich aber in den Außenseiter Ky verliebt, vertraut sie sich ihrem Großvater an. Vor seinem Ableben bewegt er die Enkelin dazu, das System zu umgehen, um ein Leben mit ihrer wahren Liebe führen zu können.



#### DER GENTLEMAN MIT DER FEUERHAND – DEREK LANDY



Skulduggery ist ein Skelett - und gleichzeitig wohl der ungewöhnlichste Detektiv der Literaturgeschichte. Er erscheint verhüllt mit einem langen Mantel und Schal auf der Beerdigung des Schriftstellers Gordon Edgley. Und als der Anwalt bei der Testamentsöffnung verkündet, dass Edgleys Nichte Stephanie das gesamte Vermögen erbt, ist Skulduggery ebenfalls anwesend - der Beginn eines haarsträubenden Abenteuers. Das Skelett führt Stephanie in eine Welt voller Magie. Gemeinsam versuchen sie herauszufinden, was es wirklich mit dem Tod des Onkels auf sich hat.

## SOMMERKONZERT

### DES JUGENDORCHESTERS DER MARKTMUSIK FRANKENBURG

Wann? am **Sonntag, 3. Juli 2011** um **14.00 Uhr**

Wo? bei Fam. Preuner Gusti und Franz  
in Frankenburg, Halt 2

Die jungen Musikerinnen und Musiker verwöhnen euch nicht nur mit musikalischen Schmankerln, sondern auch mit selbst gemachten Speisen und Getränken.

Auf ein paar gemütliche Stunden freuen sich  
*Alexander Preuner, Karin Stadlmayr*  
und das Jugendorchester der Marktmusik



## FF RIEGL ATEMSCHUTZÜBUNG



Die Feuerwehr Riegl veranstaltete diesmal die Atemschutzübung des Abschnittes Frankenmarkt.

Als Übungsobjekt diente ein leer stehendes Haus in Mitterriegl. Übungsannahme war ein Brand mit einer vermissten Person. Die schlechten Sichtverhältnisse wurden mit 2 Vernebelungsmaschinen sehr realistisch nachgestellt.

18 Atemschutztrupps von 13 Feuerwehren haben die herausfordernde Übung bewältigt. Vom Roten Kreuz Frankenburg wurde jeder Teilnehmer vor und nach der Übung untersucht.

Anschließend wurden alle von Bürgermeister Sieberer zu einer Jause und Getränken eingeladen.

## OBSTBAUMAKTION

Der **Siedlerverein** Frankenburg-Redleiten bestellt Qualitätsbäume für die Herbstpflanzung.

Die an unser Klima angepassten Sorten werden von der Baumschule Stöckl zur richtigen Pflanzzeit geliefert. Die Bäume, die für den Hausgarten geeignet sind, werden nach guten Sorten und Robustheit ausgewählt.

Die Baumliste und Informationen über Qualität und Eigenschaften der Bäume gibt es beim Siedlerverein. Beim Siedlerstammtisch jeden 2. Freitag im Monat um 20 Uhr, im Siedlerhaus Frein 6, können Bäume bestellt werden. Auskunft auch bei Fam. Frickh Tel: 0664 1603867.

Durch die gemeinsame Bestellung bietet die Baumschule einen günstigeren Preis.

Suchen Sie bereits jetzt einen guten Platz für einen Baum in ihrem Garten!

## GROSSEINSATZ IM BOTANISCHEN GARTEN

Über 1.000 Bäume und Sträucher aus aller Welt und viele Staudenbeete wollen gepflegt sein. 30 Freiwillige rückten mit Rechen und Gabel, Schaufel und Harke aus und lockerten den Boden, jäteten die Beete und reichten die Wege, damit sich der Botanische Garten Frankenburg für seine Besucher wieder ordentlich präsentiert.



*Hans Diewald ruft und die freiwilligen Helfer kommen zum Arbeitseinsatz im Botanischen Garten.*

Hans Diewald koordiniert die Ehrenamtlichen aus vielen Vereinen, die das Naturjuwel am Hausruck jahrein jahraus pflegen. Der Bauhof der Gemeinde mäht den Rasen und bringt den Strauchschnitt weg. Bürgermeister Franz Sieberer lud die fleißigen Helfer nach dem Arbeitseinsatz zu Frankenburg Bratknödel beim Wirt z'Dorf ein.

## 8. FRANKENBURGER WÜRFELSPIELLAUF & MTB GÖBLBERG TROPHY

**SAMSTAG, 3. SEPTEMBER 2011**

**AB 15.00 UHR**

**LAUF FÜR KINDER UND JUGENDLICHE**

**AB 16.15 UHR**

**MOUNTAINBIKE GÖBLBERG TROPHY**

**LÄNGE: 13,2 KM**

**AB 16.40 UHR**

**ALLGEMEINER LAUF**

**LÄNGE: 9,2 KM**

**AB 16.15 UHR**

**NORDIC WALKING**

**LÄNGE: 9,2 KM**

### Startgeld:

**€5,00 Schüler, €10,00 Erwachsene**

Jeder Teilnehmer erhält ein T-Shirt.

**Nachnennung** ist bis 1 Stunde vor dem Start möglich. (€7,00 Schüler, €12,00 Erwachsene)

### Anmeldung und Infos:

TSV Frankenburg, Sektion Ski/Rad/Lauf  
Franz Griesmayr, Hinterweg 1, Frankenburg  
Tel.: 0664/3521834, Fax: 07683/7463  
[f.griesmayr@fnet.cc](mailto:f.griesmayr@fnet.cc)

Marktgemeinde, Preiner Wolfgang  
Marktplatz 4, Frankenburg a.H.  
Tel.: 07683/5006-32, Fax: 07683/5006-14  
[gemeinde@frankenburg.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@frankenburg.ooe.gv.at)

Online Anmeldung: [www.frankenburg.com](http://www.frankenburg.com)  
**Anmeldeschluss:** Do., 2. September 2011.

Rahmenprogramm: Hüpfburg, Musik...

*Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.*

## TSV FRANKENBURG SEKTION FUSSBALL

Obwohl die Fußballmeisterschaft sich dem Ende neigt, laufen schon die Planungen für die kommende Saison. Da wir auch in der nächsten Saison wieder mit 7 Nachwuchsmannschaften antreten werden, könnten wir noch Verstärkungen gebrauchen.

Vor allem Kinder bzw. Jugendliche der Jahrgänge 1998, 1999 und 2000. Aber auch in allen anderen Altersgruppen würden wir uns über Zugänge sehr freuen.

Also wenn du Lust hast, einmal bei uns vorbei zu schauen, dann ruf mich einfach an (Tel.: 0664/8382040).

Ich möchte mich noch bei all meinen Nachwuchstrainern, allen Eltern und Freunden unserer Nachwuchsspieler für die tolle Zusammenarbeit in der bald abgelaufenen Saison bedanken.

*Klaus Wienroither*

*(Nachwuchsleiter TSV Frankenburg, Sektion Fußball)*

## NEUER RASENMÄHER

Der TSV kaufte zum Preis von €27.480,-- einen neuen Spindelmäher für den Sportplatz.

Seitens der Marktgemeinde wurde dazu beim Land OÖ um eine Bedarfszuweisung angesucht.



Bild vlnr: Martin Binder, Hr. Zeilinger, Willi Prechtl (Präsident OÖ FV), Kornel Müller, Roman Reiter, BGM Franz Sieberer, Hans Peter Kaiser.



## „WE ARE ON FIRE“ – 38. FEUERWEHR-JUGENDLAGER IN FRANKENBURG

Von 14. bis 20. Juli findet das 6-Bezirke Jugendlager der Feuerwehrjugend bei uns in Frankenburg statt.

2600!! Jugendliche und Betreuer haben sich für dieses Großereignis angemeldet. In einer Zeltstadt aus rund 150 Mannschaftszelten wird am Lagerplatz zwischen dem Rainerweg und der Badsiedlung ein abwechslungsreiches Programm geboten. Während an den Vormittagen die Jugendgruppen sich im Rahmen der Lagerolympiade im Frankenburg Ortsgebiet auf Wanderschaft befinden und verschiedenste Spiele zu absolvieren haben, werden an den Nachmittagen und Abenden viele Highlights geboten.



### HÖHEPUNKTE DES JUGENDLAGERS:

Turnus 1 (Bezirke Vöcklabruck, Grieskirchen, Gmunden)

Turnus 2 (Bezirke: Braunau, Ried, Schärding)

**Do. 14.7.** 20:00 Uhr Feierliche Eröffnungsfeier am Marktplatz

21:00 Uhr Abendprogramm im Festzelt

**Fr. 15.7.** 13:00 Uhr Sondervorführung Bullige bis 21:00 Uhr Traktoren im Altenheimpark

ab 20:00 Uhr offizieller Elternabend im Festzelt mit der Live Musik „Die Frankenger“

**Sa. 16.7.** 19:00 Uhr Modell-Flugshow beim Lagerplatz

ab 20:00 Uhr Abschlussabend im Festzelt mit Feuershow  
anschl. Großes Feuerwerk

**So. 17.7.** 10:00 Uhr Feierliche Abschlussfeier des Turnus 1 am Frankenburg Sportplatz

**So. 17.7.** 20:00 Uhr Feierliche Eröffnungsfeier am Marktplatz

21:00 Uhr Abendprogramm im Festzelt

**Mo. 18.7.** 13:00 Uhr Sondervorführung Bullige bis 21:00 Uhr Traktoren im Altenheimpark

ab 20:00 Uhr offizieller Elternabend im Festzelt mit der Live Musik „Trio 2008“

**Di. 19.7.** 19:00 Uhr Modell-Flugshow beim Lagerplatz

ab 20:00 Uhr Abschlussabend im Festzelt mit Feuershow  
anschl. Großes Feuerwerk

**Mi. 20.7.** 10:00 Uhr Feierliche Abschlussfeier des Turnus 2 am Frankenburg Sportplatz

Alle Termine und Highlights auch im Internet unter [www.jugendlager.at](http://www.jugendlager.at).

Alle Frankenger sind herzlich eingeladen, die Aktivitäten des Jugendlagers zu besuchen und unsere Gäste herzlich willkommen zu heißen.

*Die Feuerwehr Frankenburg und das Bezirksfeuerwehrkommando Vöcklabruck freuen sich auf Euren Besuch.*

### ZUFAHRT DR. JEDINGER

Auf Grund des 6-Bezirke Jugendlagers ist der **Rainerweg vom 14.-20. Juli 2011** im Bereich **zwischen dem Goldbachweg** und der **Ordination Dr. Jedinger gesperrt**.

Die **Zufahrt** zur Ordination Dr. Jedinger ist **über die Badstraße** jederzeit möglich.

Verkehrskonzept - Kontaktperson: Peter Derflinger, LUN-Kdt., Tel. 0676/7605774

Wir bitten im Ihr Verständnis - FF Frankenburg

## ÖFFENTLICHE BÜCHEREI DER PFARRE FRANKENBURG

### ÖFFNUNGSZEITEN:

Sonntags von 10:00 bis 11:00 Uhr und  
während des Pfarrfrühstücks ab 8:00 Uhr  
und Freitags von 18:30 bis 19:30 Uhr.



In den Sommermonaten Juli und August kannst du wieder am **Gewinnspiel „Balduin, der Bücherwurm“** teilnehmen. Sammle dazu in deinem Lesepass (erhältlich in der Pfarrbücherei) viele Stickers und nimm dadurch an der Preisverleihung der erfolgreichen Leseaktion teil.

### Leseaktion Buchstart - mit Büchern wachsen

*Wenn du mir vorliest,  
spüre ich, dass du mich magst.  
Höre ich deine Stimme so,  
wie ich sie am liebsten mag.  
Sehe ich dein Lächeln.  
Rieche ich das Abenteuer der Geschichten.*

Vorlesen ist Liebe. Täglich zehn Minuten Zeit, für sich, für eine Geschichte, für die Kinder, die Kleinen und die Großen, die gerne zuhören, weil sie dann ruhig werden und wieder sehr viel spüren, hören, sehen und riechen. Die Liebe blättert die Seiten um.

In der Pfarrbücherei finden Sie Bücher für die Kleinen und Kleinsten, für Geschwister, Eltern und Großeltern, zum Lesen und Vorlesen.

*Silvia Puffer - Büchereileiterin*

### IMPRESSUM:

Erscheinungsort und Erscheinungspostamt: 4873 Frankenburg;  
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeindeamt  
Frankenburg a.H.; Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister  
Franz Sieberer; Layout: Zwiemüller, Druck: eigener Abzug;  
Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde  
Frankenburg a.H. für kommunale Information und Lokalber-  
richte; Folge 04/2011; Auflage: 2.000;  
Fotos: © Marktgemeinde, Privat.

**Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Fr., 2. Sept. 2011.**



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*

### BESUCHSDIENST DES ROTEN KREUZES

Das Rote Kreuz Frankenburg wird einen Besuchsdienst aufbauen und anbieten.

Werden Sie freiwilliger Mitarbeiter beim Besuchsdienst!

Was ist eigentlich der freiwillige Besuchsdienst?

Der freiwillige Besuchsdienst des Roten Kreuzes ergänzt bei Bedarf das familiäre Unterstützungsnetz. Jemand, der sich die Zeit nimmt, für einen - ein paar Stunden - da zu sein, ob zu Hause, im Krankenhaus oder im Alten- und Pflegeheim. Vielleicht ist es auch nur der gemeinsame Schwatz bei einer Tasse Kaffee, ein Kartenspiel.

Die Gewissheit, nicht alleine zu sein, dass es jemanden gibt, der sich für einen Zeit nimmt, einem zuhört. Heute weiß jeder, dass neben dem Körper auch unsere Seele betreut und gepflegt werden muss.

Pflegerische Maßnahmen sind davon ausgeschlossen, dafür gibt es andere Dienste, wie z.B. die mobile Altenhilfe oder die Hauskrankenpflege.

Lebenserfahrung braucht man als Grundvoraussetzung, um beim Besuchsdienst mitzuarbeiten.

Und von den Klienten kommt sehr viel Menschlichkeit und Herzenswärme zurück.

Das notwendige Rüstzeug kann der Interessierte beim Roten Kreuz lernen.

Sie möchten beim freiwilligen Besuchsdienst beim Roten Kreuz Frankenburg mitarbeiten?

Dann informieren Sie sich, senden Sie eine E-Mail oder rufen Sie an.

Wir freuen uns auf Sie.

[frankenburg@o.rotekreuz.at](mailto:frankenburg@o.rotekreuz.at) oder Tel.: 07683/20144-0.

Ortsstellenleiter  
*Koberger Raimund*

Herr Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Aigner gibt Ihnen in dieser Ausgabe wertvolle Tipps und Informationen zu folgendem Thema:



## DER EHEVERTRAG

Im Zuge der Auflösung der Ehe sind das eheliche Gebrauchsvermögen (z.B. Hausrat, Ehwohnung) und die ehelichen Ersparnisse (z.B. Spargbücher) aufzuteilen. Ausgenommen von dieser Aufteilung sind lediglich Sachen, die vom Ehegatten in die Ehe eingebracht wurden, von Todes wegen erworben oder von Dritten geschenkt wurden, Sachen die dem persönlichen Gebrauch oder der Ausübung seines Berufes dienen bzw. zu einem Unternehmen gehören.

Falls die Ehegatten mit dieser gesetzlichen Regelung nicht einverstanden sind, können sie durch einen Ehevertrag eine Umgestaltung vornehmen. Der Abschluss eines Ehevertrages ist sowohl vor als auch nach der Eheschließung möglich. Damit ein Ehevertrag Gültigkeit erlangt, muss er in Form eines Notariatsaktes errichtet werden.

Mit dem Familienrechts-Änderungsgesetz 2009 traten per 1.1.2010 wesentliche gesetzliche Änderungen in Kraft, die neue Chancen im Hinblick auf die Gestaltung des Ehevertrages bieten. Bis zum 31.12.2009 war die Ehwohnung noch zwingend in die Aufteilung einzubeziehen, wenn der andere Ehegatte auf ihre Weiterbenützung zur Sicherung der Lebensbedürfnisse angewiesen war oder ein gemeinsames Kind einen berücksichtigungswürdigen Bedarf hatte.

**Seit 1.1.2010 gibt es die Möglichkeit, dass Sie im Ehevertrag regeln, dass die Ehwohnung bei jenem Ehepartner verbleibt, dem sie auch schon vor der Ehe gehörte oder dem sie während der Ehe übertragen wurde.**

Weitere Möglichkeiten, die Sie in einem Ehevertrag vereinbaren können:

- **Liegenschaftsbesitz:**  
Wurden während der Ehe werterhöhende Aufwendungen für die Liegenschaft getätigt, würden diese der Aufteilung unterliegen - im Ehevertrag kann auf die Geltendmachung dieser Ansprüche aber im Voraus verzichtet werden.
- **Ehegattenunterhalt** betreffend den **nachehelichen Unterhalt:**  
Die Ehegatten können wechselseitig auf Unterhalt für die Zeit nach Auflösung der Ehe verzichten, egal aus welchen Gründen und aus welchem Verschulden eine Ehe geschieden wird. Auch kann ein zeitlich befristeter oder betraglich begrenzter Unterhalt vereinbart werden (z.B.: bis das jüngste Kind das 18. Lj. vollendet hat; bis zur Wiederverheiratung; bis zum Erreichen eines gewissen Alters, usw.)

Beachte: Nicht rechtswirksam geregelt werden kann ein gänzlicher wechselseitiger Unterhaltsverzicht für die Zeit während aufrechter Ehe oder die Obsorge und der Unterhalt gemeinsamer Kinder.

Im Hinblick auf die Ausformulierung eines derartigen Ehevertrages wird empfohlen, sich an einen Rechtsanwalt zu wenden, da in diesem Zusammenhang natürlich auch die scheidungsrechtlichen Folgen bei der Beratung eine Rolle spielen.

Haben Sie Interesse an der Errichtung eines Ehevertrages, suchen Sie einen Rechtsanwalt Ihres Vertrauens auf. Herr Dr. Wolfgang Aigner berät Sie gerne.

### **AIGNER FISCHER UNTER Rechtsanwaltspartnerschaft**

Gartenstraße 38, 4910 Ried im Innkreis  
Tel. 07752/83 533, Fax: DW - 44  
E-mail: [rechtsanwalt@dr-aigner.at](mailto:rechtsanwalt@dr-aigner.at)

Marktplatz 1, 4873 Frankenburg am Hausruck  
Tel. 07683/60 366, Fax: DW - 77  
E-mail: [office@ra-aigner.at](mailto:office@ra-aigner.at)

## ÄRZTE - BEREITSCHAFTSDIENSTE FÜR FEIERTAGE UND WOCHENENDE

### JULI - SEPTEMBER 2011 FÜR DIE GEMEINDEN GAMPERN, FRANKENBURG A.H., NEUKIRCHEN, VÖCKLAMARKT

<b>Sa. 2. Juli</b>	Dr. Al-Youssef
<b>So. 3. Juli</b>	Dr. Al-Youssef
<b>Sa. 9. Juli</b>	Dr. Stadlmayr
<b>So. 10. Juli</b>	Dr. Stadlmayr
<b>Sa. 16. Juli</b>	Dr. Ainberger
<b>So. 17. Juli</b>	Dr. Spießberger
<b>Sa. 23. Juli</b>	Dr. Spießberger
<b>So. 24. Juli</b>	Dr. Ainberger
<b>Sa. 30. Juli</b>	Dr. Jedinger
<b>So. 31. Juli</b>	Dr. Jedinger
<b>Sa. 6. August</b>	Dr. Ottinger
<b>So. 7. August</b>	Dr. Ottinger
<b>Sa. 13. August</b>	Dr. Spießberger
<b>So. 14. August</b>	Dr. Niedermayr

<b>Mo. 15. August</b>	Dr. Aschenberger
<b>Sa. 20. August</b>	Dr. Jedinger
<b>So. 21. August</b>	Dr. Jedinger
<b>Sa. 27. August</b>	Dr. Spießberger
<b>So. 28. August</b>	Dr. Spießberger
<b>Sa. 3. September</b>	Dr. Al-Youssef
<b>So. 4. September</b>	Dr. Al-Youssef
<b>Sa. 10. September</b>	Dr. Ainberger
<b>So. 11. September</b>	Dr. Niedermayr
<b>Sa. 17. September</b>	Dr. Stadlmayr
<b>So. 18. September</b>	Dr. Stadlmayr
<b>Sa. 24. September</b>	Dr. Ainberger
<b>So. 25. September</b>	Dr. Niedermayr

#### KONTAKT:

Dr. Aschenberger, Neukirchen,	Tel.: 07682/7500
Dr. Ainberger, Vöcklamarkt,	Tel.: 07682/6245
Dr. Al-Youssef, Vöcklamarkt,	Tel.: 07682/6254
Dr. Jedinger, Frankenburg,	Tel.: 07683/7058
Dr. Niedermayr, Gampern,	Tel.: 07682/8707
Dr. Ottinger, Frankenburg,	Tel.: 07683/8215
Dr. Spießberger, Vöcklamarkt,	Tel.: 07682/2322
Dr. Stadlmayr, Frankenburg,	Tel.: 07683/5036

## Juli

### Sommerkonzert

Sonntag, 3. Juli, 14 Uhr, Fam. Preuner, Halt  
Veranstalter: Jugendorchester d. Marktmusikkapelle

### Feuerlöcherüberprüfung

Freitag, 8. Juli, 8 - 16 Uhr, Altstoffsammelzentrum  
Kosten: €5,- pro Feuerlöscher mit Plakette

### Open Air Kino

Mittwoch, 13. Juli, 21.15 Uhr, Kulturzentrum  
Veranstalter: FAL

### Mutterberatung

Entfällt im Juli!

### Hofbergfest

Samstag - Sonntag, 23.-24. Juli  
Veranstalter: FF Badstuben

Bei Schlechtwetter wird das Hofbergfest im Kulturzentrum abgehalten, wobei am Sonntag an Stelle des Bunten Nachmittages am Vormittag ein Frühschoppen stattfindet.

### Jugendleistungsschau mit Frühschoppen

Sonntag, 31. Juli, 10 Uhr, Feuerwehrhaus Riegl  
Veranstalter: FF Riegl



### Das Frankfurter

### Würfelspiel

**Vorpremieren:** Mittwoch, 27. Juli, 20.30 Uhr

**Premiereabend:** Freitag, 29. Juli

18 Uhr: Platzkonzert und Empfang der Ehrengäste  
ab 20 Uhr: Festakt mit anschl. Aufführung am Würfelspielgelände

**Weitere Aufführungstage** (jeweils um 20.30 Uhr):

30. und 31. Juli, 5. - 7. sowie 12. - 15. August

Veranstalter: Würfelspielgemeinde

Das Würfelspielmuseum hat an den Aufführungstagen ab 16 Uhr geöffnet.

## August

### Auschlingenfest

Dienstag, 2. August, 14 Uhr, Ausschlinge  
Veranstalter: FAL

### Laurenti-Kirtag

Mittwoch, 10. August, ganztägig

### Grillfest

Sonntag, 14. August, ab 10 Uhr, Sandgrube Haslau  
Veranstalter: Bergknappenverein

### Bezirksversammlung

Sonntag, 14. August, 13 Uhr, Gh. Wirt am Riegl  
Veranstalter: Siedlerverein

### Seifenkistenrennen

Samstag, 20. August, 10 Uhr, Raitenberg  
Veranstalter: Racing Club Raitenberg

### Frühschoppen

Sonntag, 21. August, 10 Uhr, Wirt z'Stoaning  
Veranstalter: Oldtimererhaltungsverein

### Mutterberatung

Donnerstag, 25. August, 14 Uhr,  
Musikschulgebäude

### Erlater Dorffest

Sa., 27. Aug., ab 20 Uhr + So., 28. Aug., ab 10 Uhr  
Veranstalter: Trachtenmusikkapelle

## Allgemeine Hinweise

### Bürgerservicestelle Gemeindeamt

Montag, Dienstag, Donnerstag .. 7.30 - 17.30 Uhr  
Mittwoch, Freitag ..... 7.30 - 12.30 Uhr

### Sprechtag des Bürgermeisters

Dienstag, Donnerstag und Freitag: ..... 8 bis 10 Uhr  
Dienstag: ..... 16 bis 17.30 Uhr

## September

### Heimatvereinswanderung

50 Jahre elektrischer Strom im Redltal  
Sonntag, 4. September, 13.30 Uhr  
Treffpunkt: Jägerkreuz Schnepfenlucke  
Veranstalter: Heimatverein

### Feier der Jubeltrauungen

Sonntag, 11. September, 9 Uhr  
Alle Jubelpaare werden gebeten, sich im Pfarramt  
(☎ 8312) oder bei Fr. Theresia Höchfürner (☎ 7977)  
anzumelden.

### Familien- und Spielefest

Kinderferienspaß-Abschluss mit Luftballonsteigen  
Sonntag, 11. September, 15 Uhr, Gh. Huber  
„Teichwirt“ Veranstalter: SPÖ und Kinderfreunde

### Bauernmarkt mit Frühschoppen

Sonntag, 18. September, 10 Uhr, Kulturzentrum  
Veranstalter: Ortsbauernschaft

### Mutterberatung

Donnerstag, 22. September, 14 Uhr,  
Musikschulgebäude

### Öffentliche Gemeinderatssitzung

mit **Bürgerfragestunde**  
Donnerstag, 22. September, 19.30 Uhr, Gemeindeamt

### Erntedankfest

Sonntag, 25. September, 9 Uhr, Pfarrkirche

## Öffnungszeiten

### Jugendtreff Frankenburg im Musikschulgebäude

Freitag von 17 - 20 Uhr und Samstag von 16 - 20 Uhr

### Öffentliche Bücherei in der Hauptschule

Di. und Do. von 17.00 - 19.00 Uhr + Sa. 9.00 - 11 Uhr

## Sportliche Veranstaltungen

### 8. Frankenburger Würfelspiellauf

Samstag, 3. September  
Näheres dazu entnehmen Sie bitte dem speziellen Würfelspiellauf-Informationsfalter:

### Hobbyturnier - Plattenwerfer

Samstag, 20. und 27. August, Sportplatz  
Veranstalter: Asphalt schützen

### Naturfreunde Sommerprogramm



### Mountainbiketour - Hinterstoder

Samstag, 2. Juli, 07.00 Uhr  
Auskunft bei Loisì und Leo Groß (☎ 7855)

### Bergtour - Berchtesgadener Hochthron (1.972 m)

Samstag, 9. Juli, 6 Uhr  
(*Ersatztermin: 10. Juli*)  
Auskunft bei Hans Preiner (☎ 7551)

### Bergtour - Großer Pyrgas (2.244 m)

Sonntag, 17. Juli, 6 Uhr  
Auskunft bei Adi Watzl (☎ 8760)

### Bergtour - Warscheneck (2.387 m)

Sa. und So., 20.-21. Aug., 9 Uhr  
Anmeldung bis 17.8. bei Adi Watzl (☎ 8760)

### Bergtour - Hochofner (2.369 m) - Planspitze (2.117 m)

Sa. und So., 27.-28. Aug., 8 Uhr  
Anmeldung bis 24.8. bei Lois Raab (☎ 0680/2121212)

### Bergtour - Schernberg (2.396)

Sonntag, 4. September, 6 Uhr  
Auskunft bei Erich Preundler (☎ 8770)

### Bergtour - Deneck (2.433 m)

Sonntag, 18. September, 7 Uhr  
Auskunft bei Alexander&Britta Krtinjak (☎ 0676/84163710)

### Bergtour - Hoher Sonnblick (3.107 m)

Sa. und So., 24. und 25. September, 6 Uhr  
Anmeldung bis 21.09. bei Lois Raab (☎ 0680/2121212)

*Treffpunkt zu allen Touren der Naturfreunde Frankenburg ist am Schulparkplatz*

### Programm Pensionistenverband

**Fahrt zur Firma Kietzl und Baumkronenweg Kopfmig**  
Donnerstag, 7. Juli, 7 Uhr, TP: Hammertinger

### Wanderung zum Gasthaus Wenniger

Donnerstag, 21. Juli, 13.30 Uhr, TP: Kulturzentrum

### Fahrt nach Bled - Adelsberger Grotte - Lipica

Do.-Sa. 04.-06. August, 7 Uhr, TP: Hammertinger

### Wanderung nach Erdpries, Floh Hütten

Donnerstag, 18. August, 13.30 Uhr, TP: Kulturzentrum

### Wanderung zum Wirt nach Dorf

Donnerstag, 15. September, 13.30 Uhr, Kulturzentrum

### Wanderung zum Teichwirt Huber

Donnerstag, 29. September, 13.30 Uhr, Kulturzentrum

Allgemeine Auskünfte und Anmeldungen bei Obmann  
Willi Brandstätter (☎ 8207)

### Programm Seniorenbund

### Fahrt zum Steirischen Bodensee

Donnerstag, 14. Juli, 8 Uhr, TP: Hammertinger

### Ganztagswanderung von Schloggen nach Innzell

Donnerstag, 21. Juli, 8 Uhr, TP: Kulturzentrum

### Ganztagswanderung zur Grünberghütte bei Moln

Donnerstag, 11. August, 8 Uhr, TP: Kulturzentrum

### Fahrt ins Blaue

Donnerstag, 18. August, 7 Uhr, TP: Hammertinger

### Halbtagswanderung von Koppl auf den Nockstein

Donnerstag, 8. Sept., 13 Uhr, TP: Kulturzentrum

### Fahrt zur Hirschalm

Donnerstag, 15. September, 8 Uhr, TP: Hammertinger

Allgemeine Auskünfte und Anmeldungen bei Anton  
Wimmer (☎ 7293)

### Meldeschluss für das nächste Quartal:

2. September 2011

Gemeindeamt Raimund Zweimüller (☎ 5006-25)  
E-Mail: raimund.zweimuller@frankenburg.ooe.gv.at



# Frankenburger Veranstaltungs- kalender

## Juli - September 2011

Ein Service des

KULTURREFERATES

der Marktgemeinde Frankenburg a.H.